

## Es herrscht viel Freude über Menschen mit Herz

Der Schutzengelverein in Blieskastel kann sich über mangelnde Spendenbereitschaft überhaupt nicht beklagen.

VON HANS HURTH

**BLIESKASTEL** In den ersten Wochen des neuen Jahres durfte sich der gemeinnützige Schutzengelverein Blieskastel um seinen Vorsitzenden Klaus Port über willkommene Spenden für aktuelle Hilfsprojekte freuen. „Der Erlös einer Benefiz-Veranstaltung der Dart-Freunde Dartclub Kiwi im Oktober in Güdingen erbrachte 1150 Euro, die Holger Reschke, Sebastian Tischler und Frank Vogelgesang vom Vorstand Ende Januar an unseren Verein übergaben“, betonte Klaus Port.

Die Blieskasteler Physiotherapie- und Massagepraxis Rebecca Eisel verzichtete in der Vorweihnachtszeit auf kleinere Präsente, daneben war eine Schutzengel-Spendendose aufgestellt, in der 272,03 Euro gezählt wurden. „Rebecca Eisel hat diesen Betrag um 227,97 Euro auf letztlich 500 Euro aufgerundet“, so Klaus Port.

Auch Peter und Ralf Mohr, Inhaber der Bäckerei Mohr in Ommersheim, verzichteten auf die Ausgabe von Weihnachtspräsente und spendeten stattdessen 1000 Euro. Ein Herz für Kinder zeigten indes auch Inhaber Holger Kehrel und Filialeiter Dennis Schemmel von der Firma Hörgeräte Kehrel in Blieskastel in Form einer Spende von 600 Euro. Und der Gemeindevorstand Habbkirchen der Pfarrei Heiliger Jakobus der Ältere Mandelbachtal



Lilly freut sich über das neue Auto, mit dem sie nun, im Rollstuhl sitzend, prima transportiert werden kann. FOTO: KLAUS PORT

startete einen Warenverkauf in der Kirche und steuerte dadurch 200 Euro bei.

Carmen und Torsten Berberich

wiederm hatten in ihrem Edeka-Markt in Lautzkirchen eine Leergut-Spendenbox aufgestellt, 633 Euro kamen an Pfandgeld als Spende

de zusammen. Der Friseur- und Kosmetiksalon Schnittpoint in Alweiler hatte sich mit seinem Adventskalender für den Schutzengelverein etwas Besonderes einfallen lassen. Gegen eine kleine Geldspende konnten Kunden des Schnittpoint als Gewinn etwa Parfüm, ein Fläschchen Sekt, eine Creme oder einen Haarschnitt-Gutschein ziehen – bis zur coronabedingten Schließung des Salons konnten Klaus Port 935 Euro als Ergebnis der Aktion von Inhaberin Dunja Frey übergeben werden.

Mal- und Bastelarbeiten hatten Kinder der katholischen Kita Arche Noah in Ommersheim gefertigt und bei einem kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt verkauft – 569,42 Euro kamen so für Hilfsprojekte des Schutzengelvereins zusammen.

Die Eschinger Haarsalons Zum Friseur und HAIReinspaziert zeigten mit einer Sammelaktion in der Vorweihnachtszeit ebenso ihr Herz für schwerkranke Kinder. Innerhalb weniger Tage kamen, bis zum Corona bedingten Abbruch, 302,25 Euro zusammen, die beiden Inhaberrinnen Tatjana Kleber und Christine Buchheit stockten mit je 300 Euro den Betrag auf 902,25 Euro auf.

Die Unterstützung des Schutzengelvereins Blieskastel geht mittlerweile weit über das Blieskastel hinaus, so etwa nach Saarlouis zu der jungen Estrella. „Sie ist ein zu 100 Prozent schwerst- und mehrfach behindertes Mädchen, das nach seiner Ge-

burt reanimiert werden musste und einen schweren Start ins Leben hatte. Geduldig trägt Estrella ihr schweres Schicksal, sie ist auf den Rollstuhl sowie eine PEG-Anlage angewiesen“, weiß Klaus Port, der mit seinen Mitspielern für Estrella den Kauf eines behindertengerechten Rollstuhlsrampe umgebauten Fahrzeugs mit 4000 Euro bezuschusste. In Saarlouis hilft ein Laptop mit vorinstallierter Sprachsoftware einem 16-jährigen Mädchen beim Lernen im Homeschooling, den Wunsch in Höhe von 786 Euro konnte der Schutzengelverein binnen weniger Stunden erfüllen.

Die Schutzengel ermöglichen mit 5620 Euro als Teil der Kosten die Unterbringung des kleinen Aaron für insgesamt 18 Wochen der Intensivtherapie in Ratingen. Der Sechsjährige leidet an beidseitiger Zerebralparese mit Spitzfuß und hat Probleme beim Sprechen und Laufen. Die fünfjährige Lilly aus St. Wendel bedarf wegen einer Querschnittslähmung dauerhaft einer intensiven Betreuung und Pflege, sie wird stets auf einen Rollstuhl angewiesen sein. Die Freude der Familie war groß, als der Schutzengelverein neulich noch zum Kauf eines behindertengerechten Fahrzeugs mit Aufahrrampe 5000 Euro beisteuerte.

Produktion dieser Seite:  
Michèle Hartmann  
Vincent Bauer